

# Lernbrücke an GWRS Villingendorf gestartet

**Bildung** | Mathematik und Deutsch werden oft nachgeholt / 25 Schüler nehmen teil

Villingendorf. Die sogenannten Lernbrücken sollen Wissenslücken aus der Corona-Zeit schließen. In Baden-Württemberg bekommen etwa 61500 Schüler diese Art der Nachhilfe - an allgemeinbildenden Schulen wie Grundschulen und Gymnasien sowie an Berufsschulen.

**Fünf Pädagogen zwei Wochen lang im Einsatz**

In Villingendorf nutzen 25 Schüler aus den Klassenstufen zwei bis acht dieses freiwillige Angebot. Nachgeholt werden vor allem Mathematik und Deutsch. 6550 Lehrer sind landesweit im Einsatz, fünf Villingendorfer Pädago-



Wissenslücken aus der Corona-Zeit schließen: Dafür wurden die Lernbrücken ins Leben gerufen.

Foto: GWRS

gen haben sich zu diesem Einsatz in den letzten beiden Sommerferienwochen bereit erklärt.

»Bedauerlicherweise wurden die vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) angekündigten Fördermaterialien nicht fristgerecht geliefert«, stellt GWRS-Schulleiter Rainer Kropp-Kurta fest.

Er lobt jedoch das Quintett der Lehrkräfte an der Grund- und Werkrealschule, die die vom Zentrum online zur Verfügung gestellten Materialien aufbereitet und eigene Förderschwerpunkte entwickelt hätten. Auch hätten die Klassenlehrkräfte wertvolle individuelle Förderhinweise gegeben.